

Squeeze-out eingeleitet

Am 09.05.2011 fand bei Valora der letzte Umsatz in Rapunzel-Aktien zu € 30 für 50 Stück statt, bevor der Handel auf Grund des angekündigten Squeeze-out eingestellt wurde.

Nunmehr veröffentlichte die Gesellschaft im elektronischen Bundesanzeiger die Bedingungen für den Ausschluss der Minderheitsaktionäre. Die rechtlichen Voraussetzungen schaffte ein entsprechender Beschluss in der Hauptversammlung am 04.03.2011, die auf Verlangen des Hauptaktionärs, der JKW Vermögensverwaltungs GmbH, erfolgte. Der Übertragungsbeschluss ist am 15.07.2011 in das Handelsregister eingetragen worden. Die ausgeschiedenen Aktionäre erhalten eine Barabfindung in Höhe von € 27.50 je Aktie. Es ist davon auszugehen, dass die Höhe der Abfindung in einem Verfahren gemäß § 327f AktG gerichtlich überprüft wird, das bekanntlich sehr lange dauern kann.

Klaus Hellwig